

Protokoll der Planungs- und Leiter/-innenkonferenz vom Samstag, 15. Nov. 2025

10:00 Uhr Paul und Peter's in Olten

Leitung: Vera Barritt
 Protokoll: Noel Caspar
 Anwesend: vom Vorstand: Christa Fust, Mauri Capuzzo, Sonja Baumgartner
 Anwesend: aus den Vereinen: 26 Personen
 Gäste: vom Zentralvorstand der Sport Union Schweiz (SUS), Sepp Born (Präsident), Rita Sticher

1. Begrüssung

Vera Barritt begrüsst die Anwesenden herzlich zur 3. Planungs- und Leiter/-innenkonferenz des PNWS im Paul und Peter's in Olten. Sie freut sich über das zahlreiche Erscheinen und betont die Bedeutung dieser Konferenz als wichtige Plattform für Austausch, Information und Planung innerhalb des Verbandes.

Sie informiert über den Ablauf der heutigen Sitzung sowie über den anschliessenden Workshop der Sport Union Schweiz (SUS). Ein besonderer Hinweis gilt dem Sportfest 2026: Da sich ausserordentlich viele STV-Vereine angemeldet haben, verlangt die SUS erstmals eine verbindliche Vorabumfrage, die bis am 14. Dezember 2025 ausgefüllt werden muss, damit sich PNWS-Vereine Startplätze sichern können.

Vera berichtet, dass **26 Vertreterinnen und Vertreter aus 15 Vereinen** anwesend sind. **14 Vereine** haben sich offiziell abgemeldet, während von **11 Vereinen** keinerlei Rückmeldung eingegangen ist. Sie bedauert, dass es zunehmend schwieriger wird, Leiterpersonen zur Teilnahme zu motivieren, obwohl die Konferenzordnung klar vorgibt, dass diese Treffen für die Vereine verpflichtend sind und auch Stellvertretungen delegiert werden können.

Als Gäste der SUS heisst sie Zentralpräsident Sepp Born sowie Rita Sticher willkommen. Aus dem PNWS-Vorstand sind Mauri Capuzzo, Sonja Baumgartner und Christa Fust anwesend. Barbara Naef ist entschuldigt. Claudia Saladin fällt krankheitsbedingt weiterhin aus. Das Protokoll führt heute Noel Caspar.

Die Präsenzliste wird zirkuliert mit der Bitte um vollständige Einträge. Getränke und ein Stehlunch werden vom PNWS offeriert.

Vera erinnert daran, dass die Konferenz einen rein informativen Charakter hat und keine Beschlüsse gefasst werden. Allfällige Anträge sind an der DV einzureichen und werden dort behandelt.

Protokoll der PK/LK vom 23. November 2024

Das Protokoll wurde auf der Website publiziert und konnte vorgängig eingesehen werden. Es werden keine Fragen oder Ergänzungen vorgebracht.

2. Informationen aus Polysport NWS

Vera blickt auf ein intensives Verbandsjahr zurück. Insbesondere die geforderten Statutenanpassungen aufgrund der Ethik- und Verbandsrichtlinien haben viele Vereine zu umfassenden Überarbeitungen veranlasst. Sie hofft, dass sämtliche Vereine ihre Statuten fristgerecht bis Ende 2025 aktualisieren können.

Erfreulich sei, dass viele Vereine den Mehrwert einer Verbandszugehörigkeit erkennen – gleichzeitig musste der PNWS jedoch sechs Vereinsaustritte zur Kenntnis nehmen. Die Zusammenarbeit war bereits zuvor anspruchsvoll, dennoch bedauert der Verband jeden Verlust.

Vera betont nochmals den hohen Nutzen einer Mitgliedschaft im PNWS: Unterstützung, Qualitätssicherung, Weiterbildungsmöglichkeiten, J+S-Hilfe, Austausch und die Einbettung in eine strukturierte Verbandslandschaft.

Die Änderungen in verschiedenen kantonalen Sportfördermodellen haben zu einer deutlichen Reduktion der Swisslos-Beiträge geführt. Da dadurch auch die Unterstützung an die Vereine schwindet, wird der PNWS an der DV 2026 voraussichtlich wieder Mitgliederbeiträge einführen müssen.

Positiv hebt Vera hervor, dass die angekündigten J+S-Kürzungen dank nationaler Zusammenarbeit verhindert werden konnten. Dies unterstreiche die Bedeutung engagierter Vereine und funktionierender Sportstrukturen.

Für das Jahr 2027 wird dringend ein Kassier/eine Kassiererin gesucht. Zusätzlich wäre Unterstützung im administrativen Bereich des Vorstandes sehr willkommen, gerade im Hinblick auf digitale Prozesse und wiederkehrende Verbandsaufgaben.

Die Kooperation mit der SUS ist trotz personeller Veränderungen weiterhin konstruktiv. Das erste Jugendsportfest fand im September in Ibach statt und war ein Erfolg. 2027 wird der Anlass in Zürich-Affoltern stattfinden.

3. Statutenanpassungen

Die revidierten Statuten müssen zwingend im J+S-Stammdatenblatt hochgeladen werden. Ab 2026 wird der Bund entsprechende Kontrollen durchführen. Nicht angepasste Statuten können zu massiven Kürzungen der Unterstützungsbeiträge führen.

Vera empfiehlt allen Vereinen, ein übersichtliches Organigramm zu erstellen. Es erleichtere sowohl die interne Strukturierung als auch externe Abläufe und sei bei vielen Prüfstellen mittlerweile obligatorisch.

4. Konzept Kispi-Tag

Mauri präsentiert das überarbeitete Kispi-Tag-Konzept. Drei vorbereitete Module werden den Vereinen online zur Verfügung gestellt und sollen eine flexible und zugleich qualitativ gesicherte Durchführung ermöglichen.

Vereine werden gebeten, ihre Durchführungstermine bis Anfang Januar 2026 zu melden, damit der PNWS entsprechend planen und unterstützen kann.

Sicherung der Jugitage bis 2030

Vera weist auf die zunehmenden Schwierigkeiten hin, Organisatoren für den regionalen Jugitag zu gewinnen. Die rückläufigen Teilnehmerzahlen hätten zwar organisatorische Vorteile, dennoch stehe der Anlass mehrfach auf der Kippe.

Sie appelliert an die Vereine, sich trotz kleiner Jugendabteilungen als Organisatoren zur Verfügung zu stellen. Auch Vereine ohne eigene Jugendriege könnten die Durchführung übernehmen, da der PNWS inhaltlich und strukturell unterstützt. Nach wie vor unterstützt der PNWS den Organisator mit einem schönen Beitrag.

Für 2027, aber auch bereits für 2029 und 2030, werden dringend Organisatoren gesucht.

5. Jahresprogramm 2026 und Mehrjahresplanung bis 2030

Das provisorische Jahresprogramm 2026 ist vollständig und wird nach der Konferenz auf die Website gestellt. Der polysportive Kurs in Reinach/BL wird in Kürze aufgeschaltet.

Der Jugitag 2026 findet am 20. Juni in Laupersdorf statt.

Die nächste PK/LK wird am 14. November 2026 in Olten durchgeführt.

In der Mehrjahresplanung sind weiterhin mehrere Anlässe unbesetzt. Positiv ist, dass der KTV Laupersdorf die DV 2029 übernehmen wird.

6. Verschiedenes

Sepp Born informiert über aktuelle Entwicklungen in der SUS.

Markus vom SV Wiedikon erkundigt sich, weshalb Vorstandsangaben auf der PNWS-Website entfernt wurden. Vera erläutert, dass dies aus Datenschutzgründen geschah, da vermehrt unerwünschte Kontaktaufnahmen festgestellt wurden.

Vereine werden daran erinnert, Erfolge, sportliche Auszeichnungen und Jubiläen bis spätestens 31. Dezember zu melden

Workshop mit Sport Union 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Auf Wunsch der Teilnehmenden wurde die Versammlung bereits um 13:00 Uhr mit dem Workshop der SUS fortgesetzt, welcher von Elias Vogel, Geschäftsleiter SUS, geleitet wurde. Im Anschluss daran folgte der gemeinsame Workshop im Rahmen der Planungs- und Leiterkonferenz.

Die Teilnehmenden arbeiteten in vier Gruppen an unterschiedlichen Fragestellungen. Ziel war es, Herausforderungen und deren Ursachen zu identifizieren, Lösungssätze zu entwickeln sowie konkrete Maßnahmen zu skizzieren.

Die Themen wurden jeweils aus drei Perspektiven betrachtet:

- Verein
- RV
- SUS

Alle Teilnehmenden notierten ihre Antworten unter der passenden Kategorie. Zum Abschluss wurden sämtliche Ergebnisse gesammelt, aufgehängt und als Gesamtbild sichtbar gemacht. Dadurch entstand eine klare und strukturierte Darstellung der erarbeiteten Inhalte, welche die unterschiedlichen Blickwinkel zusammenführt und eine wertvolle Grundlage für die weitere Planung bildet.

